

## Kleine Anfrage

des Abgeordneten Karl Nolle  
SPD-Fraktion

**Thema: Landespolizeipräsident Pilz und Vorwürfe von Belästigungen von Mitarbeiterinnen während eines Bootsausfluges.**

**Bezug: Antwort von Minister Rasch auf die Drucksache 3/10331**  
Minister Rasch antwortete auf die Frage 1: „Der Staatsregierung sind keine Personen bekannt, die derartige Äußerungen des Landespolizeipräsidenten während des genannten Ausfluges gehört haben“  
**Rede von Innenminister Rasch Plenum des Sächsischen Landtages am 2.4.04:** „Bisher hat sich noch niemand finden können, der diese Vorwürfe erhoben hat oder dies bezeugen kann.“

**Frage:** Bedeutet das, dass Herr Rasch zu keiner Zeit positive Kenntnis von solchen Sex-Vorwürfen Pilz betreffend erhalten hat, auch nicht durch ein Schreiben des Personalrates und auch nicht durch Gespräche mit dem Personalrat des SMI, der ihm über verbale, sexistische Ausfälle des PILZ berichtete, die von mehreren Mitarbeiterinnen als diskriminierend und belästigend empfunden wurden?

Karl Nolle MdL



Dresden, 13. April 2004

Eingegangen am: 14.04.2004

Ausgegeben am: 13.05.2004



SÄCHSISCHES  
STAATSMINISTERIUM  
DES INNERN

DER STAATSMINISTER

SÄCHSISCHES STAATSMINISTERIUM DES INNERN  
01095 DRESDEN

An den  
Präsidenten des Sächsischen Landtages  
Herrn Erich Iltgen, MdL

Dresden, den *M.* Mai 2004

- im Post austausch -

Aktenzeichen: Z-0141.50/1430

(Bitte bei Antwort angeben)

**Kleine Anfrage des Herrn Abgeordneten Karl Nolle, SPD-Fraktion,  
Drucksache 3/ 10768**

**Thema: Landespolizeipräsident Pilz und Vorwürfe von Belästigungen von  
Mitarbeiterinnen während eines Bootsausfluges**

Sehr geehrter Herr Landtagspräsident,

namens und im Auftrag der Staatsregierung beantworte ich die oben genannte Kleine Anfrage wie folgt:

Der Sächsische Staatsminister des Innern hatte Kenntnis von der Existenz anonymer und unspezifischer Vorwürfe gegen den Landespolizeipräsidenten. Er hatte keine Kenntnis von Personen, die diese Vorwürfe erhoben haben oder diese bezeugen können.

Mit freundlichen Grüßen



Horst Rasch